

Steuerungstechnik

StG

Steuerungstechnik StG, Dipl. Ing. Georg Strotmann  
Gewerbepark Ebbendorf 4, D-49176 Hilter a. TW

Tel.: +49 (0) 54 09 / 40 36 9 - 0

Fax: +49 (0) 54 09 / 40 36 9 - 11



# Reifenregler- Bausätze



[www.steuerungstechnik-stg.de](http://www.steuerungstechnik-stg.de)

einfach und innovativ.

## Reifenreglerbausatz

Unsere Reifenregler werden als Bausatz angeboten. Sie sind modular aufgebaut, d.h. wenn Sie z.B. die Hinterachse Ihres Schlepper mit unserem vormontierten Bausatz ausrüsten, können Sie später noch die Vorderachse, einen Anhänger oder einen Zusatzkompressor hinzufügen ohne vorher montierte Teile ausbauen zu müssen. Es lässt sich einfach erweitern. Die Bausätze passen universell an jeden Schlepper, LKW, Selbstfahrer, usw. Der Bausatz beinhaltet alle notwendigen Teile bis auf die maschinenspezifischen Halteeisen - diese können Sie mit etwas handwerklichen Geschick selber erstellen. Um die Montagekosten zu sparen, können Sie die Anlage selber einbauen. Sie können aber auch wegen der Montage bei Ihrer Servicewerkstatt oder bei uns anfragen.

Im Bild rechts ist ein Lieferumfang für 2 Achsen am Schlepper abgebildet. Wir rechnen eine Montagezeit für eine Achse von ca. 1 – 1,5 Tage pro Achse, je nach Ihren handwerklichen Fähigkeiten.



## Steuerung

Die digitale Steuerung (12 cm x 12 cm) zeigt über das beleuchtete Display den Ist- und Sollwert an. Über die beleuchtete Folientastatur können die Werte eingestellt werden. Die Werte werden automatisch eingespeichert. Mit der Taste „Acker“ und „Straße“ kann der Modus gewählt werden. Sie können außerdem mit einer Tastenkombination einen weiteren Mindestwert für 3 Minuten anfahren. Das ist sinnvoll, wenn sich die Maschine festfährt und Sie alle Reserven nutzen möchten. Der Reifendruck wird mit Analogsensoren im Regelventil oder optional mit Funksensoren am Rad erfasst. Die Steuerung ist für die Regelung an einem Schlepper, einem Anhänger und einem Zusatzkompressor vorbereitet.



## Vorbereitung der Felgen

Die Reifendecken brauchen für das Bohren der Felgen nicht abgezogen werden. Das Rad wird hochgebockt und gegenüber vom Reifenventil wird ein Loch in 3 Schritten auf 19 mm aufgebohrt. Anschließend wird ein 1/2" Rohrgewinde eingeschnitten und der Kugelhahn montiert. Die austretende Luft verhindert, dass Späne in das Rad fallen.



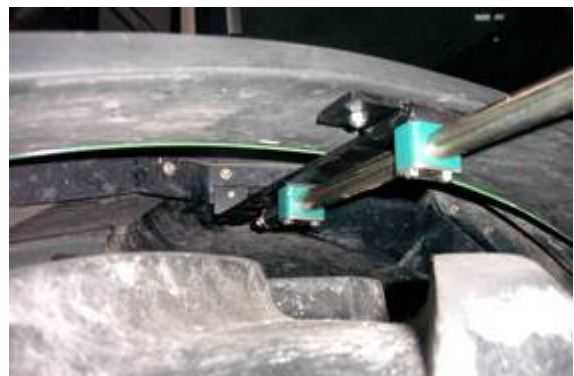
## Montage der Drehübertrager

Flacheisen halten die Drehübertrager in der Nabenmitte.



## Montage der Rohrbügel

Halteeisen müssen angefertigt und der Rohrbügel mit seinen Anschweißplatten befestigt werden. Bei einigen Kotflügeln reichen einfach 4 Bohrungen um die Halter außen aufzuschrauben. Der seitliche Rohrbügel kann vor Fahrten im Fahrsilo oder Forst leicht abgenommen werden.



## Verlegung der Schläuche / Montage des Regelventils

Die ½“ Luftschläuche vom linken und rechten Reifen werden mit einem T-Stück zusammengeführt. An diesem Punkt wird auch die Messleitung angeschlossen. Die Schläuche werden einfach mit Kabelbindern befestigt. Die Messleitung wird mit dem Regelventil verbunden. Für das Regelventil muss eine Halterung angefertigt werden. Das Regelventil wird mit der Steuerung über den beiliegenden Kabelsatz verbunden.



## Druckluftversorgung

An den Druckluftkessel der Bremsanlage muss das mitgelieferte Überströmventil eingebaut werden, damit die Bremsanlage immer Vorrang vor dem Reifenregler hat. Wir bieten außerdem ein Verbindungssystem an, das den Zusatzkompressor am Anhänger oder im Frontkraftheber mit dem Reifenregler am Schlepper verbindet, um den Zusatzkompressor auch für den Schlepperreifenregler nutzen zu können.



## Zusatzkompressor

Seitlich am Aufstieg kann der Zusatzkompressor seinen Platz finden. Dieser Kompressor kann auch den Reifenregler am Anhänger mit Druckluft versorgen. Die Förderleistungen liegen zwischen 2000 – 3600 Liter / Minute. Der Reifenregler am Schlepper befüllt mit dem Zusatzkompressor vom Ackerluftdruck auf Straßenluftdruck in ca. 50 Sekunden. Mit dem Kompressor der Bremsanlage ist der Befüllvorgang in 10 – 15 Minuten erledigt.

